

WKO STATISTIK Österreich



WERBUNG UND MARKTKOMMUNIKATION: BRANCHENDATEN

Abteilung für Statistik

September 2025

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Wirtschaftskammer Österreich - Abteilung für Statistik

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ulrike Oschischnig

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

E-Mail: statistik@wko.at

Offenlegung: <https://wko.at/offenlegung>

VORWORT

Die vorliegende Datenzusammenstellung gibt einen statistischen Überblick über den Fachverband WERBUNG UND MARKTKOMMUNIKATION (703).

Es werden grundlegende Daten zu der Zahl der Mitglieder, zu Lehrlingen, zu Unternehmen und Beschäftigten und zu Neugründungen bereitgestellt.

Weiters finden Sie in dieser Zusammenstellung auch aussagekräftige Wirtschaftsdaten wie Umsatzerlöse, Personalaufwand, Bruttowertschöpfung, Investitionen etc. sowie daraus abgeleitete Wirtschaftskennzahlen.

Als Quellen werden einerseits Daten der WKO (Mitgliederstatistik, Lehrlingsstatistik, Beschäftigungsstatistik, EPU Auswertung und Gründungsstatistik) und andererseits Daten von STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik im Auftrag der WKO) herangezogen.

Ulrike Oschischnig
Abteilung für Statistik

September 2025

INHALTSVERZEICHNIS

1	Methodische Bemerkungen	1 - 7
2	Branchenprofil	8
3	Tabellenteil	9 - 20
	I. Mitglieder	9 - 11
	II. Unternehmensneugründungen	12
	III. Unternehmen und Beschäftigte	13 - 17
	IV. Lehrlinge	18
	V. Wirtschaftsdaten und Kennzahlen	19 - 20

Methodische Bemerkungen

Mitgliederstatistik

Die Führung der Aufzeichnungen über den Stand der Mitglieder fällt in die Kompetenz der einzelnen Wirtschaftskammern der Bundesländer. Österreich-Werte ergeben sich aus Summierung der Bundesländerstatistiken. Für ein Kammermitglied kann eine Mitgliedschaft in mehreren Sparten und Fachorganisationen bestehen.

Mehrfachmitgliedschaften sind auf unterschiedlichen Ebenen bedeutsam:

1. Regionale Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Kammermitglieder**:

Ein Unternehmen ist in einem bestimmten Bundesland Kammermitglied, wenn in diesem Bundesland eine Gewerbeberechtigung zuerkannt wurde. Daraus folgt, dass Unternehmen, die in mehreren Bundesländern Berechtigungen besitzen, auch in mehreren Bundesländern als Kammermitglieder geführt werden.

2. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Sparten**:

Verfügt ein Unternehmen über Berechtigungen, die in den Wirkungsbereich mehrerer Sparten fallen, so besteht in jeder dieser Sparten eine Mitgliedschaft.

3. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Fachorganisationen**:

Wenn ein Unternehmen Berechtigungen besitzt, die in den Wirkungsbereich mehrerer Fachgruppen fallen, so besteht eine Mitgliedschaft in allen betroffenen Fachgruppen.

Die Konsequenz dieser Zugehörigkeitsregelungen ist, dass eine Reihe von Unternehmen gleichzeitig mehreren Bundesländern und/oder mehreren Sparten und/oder mehreren Fachorganisationen angehört. In diesen Auswertungen wird jede Mitgliedschaft eines Unternehmens erfasst.

Unterhalb der Fachgruppenordnung gibt es auf Landesebene noch eine weitere Untergliederung nach Branchen, die sog. Berufszweigmitglieder (bis 2009 Berufsgruppenmitglieder). Die Betrachtung der Berufszweigmitglieder gibt Einblick in die jeweilige Zusammensetzung einer Fachgruppe in den einzelnen Bundesländern.

Die Gliederungstiefe (Zuordnungspraxis zu Berufszweigen) je Fachgruppe ist aber teilweise von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich, so dass die Berufszweigmitgliedschaften in österreichweiter Summenbildung nicht immer aussagekräftig sind.

Der Mitgliederstand insgesamt umfasst auch sog. *ruhende Mitglieder*. Davon sind jene „Unternehmen“ betroffen, die ihre Gewerbeberechtigung(en) nicht aktiv ausüben (=Nichtbetrieb). Aus Gründen der besseren Transparenz sind die ruhenden Mitgliedschaften eigens ausgewiesen, sodass die Zahl der *aktiven Mitglieder* ermittelt werden kann. Das Bestehen einer aktiven Mitgliedschaft ist aber nicht in jedem Fall mit der tatsächlichen Ausübung des Gewerbes gleichzusetzen, da es in einem bestimmten (nicht quantifizierbaren) Ausmaß auch sog. „Reservegewerbescheinhalter“ geben dürfte.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/mgstatistik>

Lehrlingsstatistik

Die Ergebnisse der Lehrlingsstatistik basieren auf den Aufzeichnungen, die von den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern in den Bundesländern erhoben werden. Die Lehrlingsstatistik kann somit als eine typische Sekundärstatistik angesehen werden. Sie baut auf Information auf, die für administrative und nicht primär statistische Zwecke gesammelt wurde. Auf der einen Seite ist dadurch eine hohe Kontrollintensität und Vollständigkeit gesichert, auf der anderen Seite mindern Unterschiede z.B. in der Wartungsintensität der Daten in den einzelnen Lehrlingsstellen die Vergleichbarkeit.

Bei der Aufteilung der Lehrlingszahlen nach Innungen, Gremien und Fachverbänden wurden die Einfachlehren nach dem Kriterium der Protokollierung laut Lehrvertrag zugeteilt (fachgruppenmäßige Zuordnung).

Beschäftigungsstatistik

Basis für die WKO-Beschäftigungsstatistik ist das integrierte Unternehmensregister, das auf dem statistischen Unternehmensregister der Statistik Austria aufbaut und um Einheiten aus dem Unternehmensregister für Verwaltungszwecke ergänzt wird, sowie die Zuordnungen von Beschäftigtendaten des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger zum Unternehmensregister. Aufgrund der bestehenden Registerwartung, die zusätzlich zu der von Statistik Austria vergebenen ÖNACE-Branchenzuordnung eine Schwerpunktzuordnung der Unternehmen zur Kammersystematik bezweckt, werden österreichweit Verknüpfungen von Beschäftigtenständen und den Unternehmen der Wirtschaftskammern in Kammergliederung möglich.

Die Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft und damit die Entscheidung über die Einbeziehung in die Beschäftigungsstatistik erfolgt auf Unternehmensebene (rechtliche Einheit). Das bedeutet, dass bei breiter gefächerten Tätigkeiten das Unternehmen und dessen Beschäftigte demjenigen Wirtschaftszweig zugeordnet werden, der seiner wichtigsten Tätigkeit entspricht (im Gegensatz zur Mehrfachzählung zB im Rahmen der Mitgliederstatistik). Ebenso bedeutet es für Unternehmen, die zwar eine Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind, dass sie hier nicht erfasst werden.

Die Merkmale der Beschäftigungsstatistik beschränken sich auf die "Anzahl der Unternehmen" (rechtliche Einheiten) und auf die "Anzahl der unselbständig Beschäftigten" (Beschäftigungsverhältnisse). Die Auswertungen für Sparten und Fachgruppen liegen für

- *Beschäftigungsverhältnisse einschließlich geringfügig Beschäftigter* und für
- *Beschäftigungsverhältnisse exklusive geringfügig Beschäftigter* vor.

Die Auswertung nach Unternehmensgrößenklassen erfolgt nur in der Variante Beschäftigte ohne geringfügig Beschäftigte.

Da sich die Aufnahme- und Ausschlusskriterien für aktive rechtliche Einheiten im Hinblick sowohl auf das statistische Unternehmensregister als auch auf das Unternehmensregister für Verwaltungszwecke im Zeitablauf ändern können, ist bei Vergleichen der Anzahl der Unternehmen über eine Zeitspanne hinweg ein Einfluss der Registermethodik auf die Variation dieses Merkmals nicht auszuschließen.

Bundesländerauswertung: Regionalisierung bedeutet im Kontext der Beschäftigungsstatistik die Aufteilung der unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse eines Unternehmens auf Bundesländer. Das Problem dabei stellen die vergleichsweise wenigen, aber von der Beschäftigtenanzahl eher bedeutsamen Unternehmen, die in mehreren Bundesländern tätig sind.

Für die Auswertung „Unselbständige Beschäftigung nach Bundesländern und Fachgruppen“ wird daher die ‚abgeleitete‘ Beobachtungseinheit „Arbeitsstätte“ herangezogen. Dies erlaubt eine im Sinne der Kammersystematik trennschärfere Zuordnung der unselbständigen Beschäftigung in den jeweiligen Bundesländern. Die unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse „übernehmen“ dabei den Schwerpunkt ihrer Arbeitsstätte.

EPU-Auswertung

Als Ein-Personen-Unternehmen (EPU) gelten laut Definition der EPU-Plattform Unternehmen ohne unselbständig Beschäftigte der gewerblichen Wirtschaft mit Orientierung am Markt, Ausrichtung der Tätigkeit auf Dauer und ohne Mitunternehmertum, d.h. im Wesentlichen nur Einzelunternehmen und GmbH.

Grundlage der EPU-Auswertung bilden die WKO Mitgliederdaten. Da die Mitgliederdaten keine Informationen über die Zahl der unselbständig Beschäftigten der Unternehmen liefern, wurden die Mitgliederdaten mit Beschäftigungsinformationen der STATISTIK AUSTRIA auf Unternehmensebene verknüpft.

Als EPU werden jene Unternehmen der Rechtsformen Einzelunternehmen und GmbH erfasst, die im Dezember des Betrachtungsjahres keine Arbeitnehmer beschäftigten (auch keine geringfügig Beschäftigten). Aufgrund der Wahl der Datenbasis werden nicht nur Unternehmen erfasst, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt innerhalb des Wirtschaftskammerbereichs liegt, sondern auch jene, die eine Mitgliedschaft in der WKO besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind (zB Architekt mit einer Berechtigung für den Bereich „Technisches Büro - Ingenieurbüros“).

Es werden alle Mitgliedschaften eines Unternehmens erfasst, d.h. es kommt sowohl auf regionaler als auch fachlicher Ebene zu Mehrfachzählungen (siehe Punkt Mitgliederstatistik).

Zu beachten ist, dass es sich bei dieser Auswertung um eine Abschätzung der Struktur von EPU handelt und es aufgrund der Methodik zu einer Reihe von Unschärfen kommen kann. Zum Beispiel werden aufgrund der offiziellen WKO-Definition von EPU (Einschränkung auf die Rechtsform Einzelunternehmen und GmbH) auch Holdings, Konzerntöchter und Komplementäre von GmbH & Co KG erfasst, die sehr häufig keine unselbständig Beschäftigten haben.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/epustatistik>

Unternehmensneugründungen

Die Gründungsdaten aus der WKO Gründungsstatistik sind das Ergebnis von systematischen Auswertungen der Einzeldaten neuer Kammermitglieder, die als Restgröße die Zahl der

„echten“ Neugründungen liefert. Da Zugänge von Mitgliedern keinesfalls nur „echte“ Neugründungen betreffen - Zugänge können auch auf Betriebsübernahmen, Rechtsformänderungen, Filialgründungen, Betriebszerlegungen, Fusionen, etc. beruhen - wird versucht alle neuen Kammermitgliedschaften, bei denen anzunehmen ist, dass es sich de facto nicht um erstmalige und dauerhafte Mitgliedschaften handelt, herauszufiltern. Da die Gründungsstatistik auf den Mitgliederdaten aufbaut, kommt es auch hier zu regionalen und fachlichen Mehrfachzählungen.

Die Verteilung der Mitgliedschaften auf Sparten- und Fachgruppenebene führt aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften zu überhöhten Summenwerten. Eine Bereinigung der Mehrfachmitgliedschaften ist durch das Fehlen konkreter Angaben über den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit nur näherungsweise möglich.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/ngstatistik>

Leistungs- und Strukturstatistik

Die jährlich von Statistik Austria erstellte Leistungs- und Strukturstatistik schafft die Voraussetzungen für eine tiefgehende Analyse der Unternehmens- und Beschäftigtenstruktur der heimischen Wirtschaft. Die Sonderauswertung dieser Leistungs- und Strukturstatistik nach der Kammersystematik ermöglicht es ohne zusätzliche Erhebung, das analytische Potenzial der Erhebung auch für Untersuchungen in der Kammersystematik zu erschließen.

Im Zeitverlauf wurde die Methodik bei der Statistik-Erstellung mehrfach adaptiert, die letzte Änderung gab es mit dem Berichtsjahr 2021. Statistik Austria hat neue rechtliche Vorgaben auf EU-Ebene zum Anlass genommen, das nationale LSE-Gesamtkonzept anzupassen. Die wesentlichsten Änderungen liegen in der Erweiterung des Erfassungsbereichs, Adaptierungen im Merkmalskatalog und den statistischen Einheiten sowie einer neuen Melde-Möglichkeit für die Unternehmen. Diese Änderungen führen damit zu einem Zeitreihenbruch mit den Vorjahren.

Der Erfassungsbereich der Leistungs- und Strukturstatistik umfasst den Produzierenden Bereich und fast den gesamten Dienstleistungsbereich (ÖNACE B-N, P-R, S95, S96). Nicht einbezogen sind die Land- und Forstwirtschaft sowie der öffentliche Bereich und einige explizit ausgenommene Bereiche. Erfasst werden nur Marktproduzenten und wirtschaftlich aktive operativ tätige rechtliche Einheiten.

Seit 2021 werden alle Ergebnisse auch für die neue Einheit statistisches Unternehmen (Neudefinition des Unternehmens durch "Rückführung" ausgegliederter Tätigkeiten, wie zB Transport/Logistik) und wie bisher auf Ebene der rechtlichen Einheit ausgewertet. Die vorliegende Datenzusammenstellung beschränkt sich auf die Darstellung der Ebene der rechtlichen Einheiten.

Im Hinblick auf die Merkmale „Zahl der Unternehmen“ und „unselbständig Beschäftigte“ liegen aktuellere Daten aus der WKO Beschäftigungsstatistik vor. Aufgrund der weitgehenden Vollständigkeit dieser Datenquelle ist es in der Regel günstiger, Daten zur Zahl der Unternehmen und Beschäftigtenstände der WKO Beschäftigungsstatistik zu entnehmen.

Die Wirtschaftskennzahlen aus der Leistungs- und Strukturstatistik werden mit den Grunddaten (rechtliche Einheiten, unselbständig Beschäftigte, Erwerbstätige) der Leistungs- und Strukturstatistik errechnet.

Umsatzerlöse: Die Umsatzerlöse beinhalten die Summe der im Unternehmen während des Berichtszeitraumes in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer), welche dem Verkauf und/oder der Nutzungsüberlassung von Erzeugnissen und Waren bzw. gegenüber Dritten erbrachten Dienstleistungen nach Abzug der Erlösschmälerungen (Skonti, Kundenrabatte etc.) entsprechen.

Produktionswert: Der Produktionswert misst den tatsächlichen Produktionsumfang der Einheit auf der Grundlage der Umsatzerlöse, der Subventionen, der Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen einschließlich der Vorratsveränderung und des Wiederverkaufs von Waren und Dienstleistungen.

Bruttowertschöpfung: Die Wertschöpfung errechnet sich aus den Umsatzerlösen plus Subventionen plus Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen plus/minus Lagerveränderungen minus Käufe von Waren und Dienstleistungen insgesamt.

Investitionen: Unter Investitionen sind die steuerlich aktivierbaren Anschaffungen zum Anlagevermögen - nur Zugänge im Berichtsjahr - zu verstehen.

Personalaufwand: Der Personalaufwand umfasst die Bruttogehälter der Angestellten, die Bruttolöhne der Arbeiter, die Bruttoentschädigungen der Lehrlinge, die Heimarbeiterentgelte, die gesetzlichen Pflichtbeiträge des Arbeitgebers sowie die sonstigen Sozialaufwendungen.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/lstatistik>

Wichtiger Hinweis:

Basis für die Mitgliederstatistik, die EPU-Auswertung und die Gründungsstatistik sind die Mitgliederdaten der WKÖ. Daher werden in diesen Auswertungen jeweils Mitgliedschaften erfasst. Sowohl auf regionaler als auch auf fachlicher Ebene kann es zu Mehrfachmitgliedschaften eines Unternehmens kommen, die damit auch in die jeweiligen Statistiken einfließen. Ausnahme dabei bildet die näherungsweise Schwerpunktzuweisung bei der Gründungsstatistik. Hier wird um die fachliche Mehrfachzählung bereinigt.

Im Gegensatz dazu werden in der Beschäftigungsstatistik und in der Leistungs- und Strukturstatistik Unternehmen (rechtliche Einheiten) abgebildet. Jedes Unternehmen wird hier unabhängig von möglichen Standorten in mehreren Bundesländern österreichweit nur einmal erfasst. Übt ein Unternehmen verschiedene Tätigkeiten aus, so wird es jener Branche zugerechnet, in dem es seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat. Daher stimmt im Allgemeinen die Zahl der Mitglieder nicht mit der Zahl der Unternehmen überein.

Hauptdaten 2024 (oder letztverfügbar) *	Werte	%-Anteil an der Sparte Information und Consulting	%-Anteil an gewerblicher Wirtschaft insgesamt **
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	36 723	22,9	4,0
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	32 124	24,2	4,1
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	2 829	34,8	6,4
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzurordnung)	2 686	36,7	6,6
Unternehmen (Schwerpunktzurordnung)	24 168	24,2	4,6
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)	29 626	11,9	1,2
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; inkl. geringfügig Beschäftigte)	36 476	13,3	1,3
Umsatzerlöse in Mio. EUR	9 087	11,9	1,0
Produktionswert in Mio. EUR	5 755	10,5	0,9
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR	3 098	9,8	1,3
Investitionen in Mio. EUR	461	4,9	1,1
Personalaufwand in Mio. EUR	1 745	9,4	1,1

Wirtschaftskennzahlen 2024 (oder letztverfügbar) *	Werte	Sparte Information und Consulting	Gewerbliche Wirtschaft insgesamt **
Gründungsquote (Neugründungen in % der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften)	8,8	6,1	5,7
Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Besch.) je Unternehmen (insgesamt)	1,5	2,7	5,3
Ein-Personen-Unternehmen (EPU) - Anteil in %	69,9	59,0	61,0
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in EUR	49 531	70 906	58 813
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR	164 040	223 963	294 397
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswertes)	53,8	58,1	40,2
Investitionsquote (Investitionen in % der Umsatzerlöse)	5,1	12,2	4,6

* Fachgruppenmitgliedschaften: Ende 2024; Unternehmensneugründungen: Stand 2024 (endgültig); Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2024; EPU: Ende 2024;
Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2023 (Leistungs- und Strukturstatistik, rechtliche Einheit)

** Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche

Quellen: Fachgruppenmitglieder: WKO-Mitgliederstatistik; Unternehmensneugründungen: WKO-Gründungsstatistik; Unternehmen und Beschäftigte: WKO-Beschäftigungsstatistik;
EPU: WKO-EPU-Auswertung; Leistungs- und Strukturdaten: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO)

BRANCHENDATEN WERBUNG UND MARKTKOMMUNIKATION

TABELLENVERZEICHNIS

Seite

MITGLIEDER

Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - insgesamt	9
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - aktiv	10
Berufszweigmitgliedschaften (aktiv) nach Bundesländern	11

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN

Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität - Zeitreihe	12
---	----

UNTERNEHMEN & BESCHÄFTIGTE

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte	13
Unselbständig Beschäftigte nach Stellung im Beruf - Zeitreihe (ab 2010)	14
Unselbständig Beschäftigte nach Bundesländern - Zeitreihe (ab 2010)	15
Unternehmen nach Größenklassen	16
Unselbständig Beschäftigte nach Größenklassen	17

LEHRLINGE

Lehrlinge nach Bundesländern und Lehrjahren - Zeitreihe (ab 2010)	18
---	----

WIRTSCHAFTSDATEN UND KENNZAHLEN

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023	19
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023 nach Beschäftigtengrößengruppen	20

Fachverband WERBUNG UND MARKTKOMMUNIKATION (703):
Fachgruppenmitglieder insgesamt nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	515	999	3 795	2 986	1 930	2 720	1 723	822	8 748	24 238
2011	555	1 035	3 918	3 100	2 006	2 898	1 772	831	9 062	25 177
2012	574	1 061	4 020	3 221	2 053	2 911	1 890	811	9 334	25 875
2013	598	1 100	4 008	3 395	2 118	2 893	1 942	837	9 566	26 457
2014	622	1 175	4 046	3 535	2 198	2 793	2 005	865	9 783	27 022
2015	631	1 179	4 077	3 620	2 274	2 814	2 083	905	10 079	27 662
2016	641	1 191	4 129	3 747	2 324	2 870	2 170	949	10 364	28 385
2017	659	1 217	4 158	3 835	2 340	2 923	2 253	1 005	10 700	29 090
2018	668	1 235	4 209	3 946	2 407	3 047	2 296	1 037	10 975	29 820
2019	693	1 280	4 286	3 999	2 465	3 155	2 407	1 021	11 381	30 687
2020	728	1 341	4 467	4 258	2 560	3 350	2 529	1 062	11 869	32 164
2021	779	1 379	4 741	4 474	2 647	3 520	2 678	1 102	12 222	33 542
2022	824	1 451	4 784	4 546	2 733	3 674	2 705	1 111	12 527	34 355
2023	847	1 518	4 934	4 713	2 775	3 776	2 850	1 166	12 834	35 413
2024	883	1 565	5 132	4 864	2 871	3 913	2 966	1 160	13 369	36 723
Veränderung 2010 - 2024 in %	+71,5	+56,7	+35,2	+62,9	+48,8	+43,9	+72,1	+41,1	+52,8	+51,5

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

Fachverband WERBUNG UND MARKTKOMMUNIKATION (703):
Aktive Fachgruppenmitglieder nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	439	867	3 068	2 497	1 536	2 350	1 444	678	7 098	19 977
2011	472	907	3 209	2 604	1 606	2 533	1 486	702	7 349	20 868
2012	485	933	3 283	2 690	1 654	2 503	1 598	682	7 614	21 442
2013	506	963	3 314	2 843	1 712	2 485	1 659	704	7 793	21 979
2014	522	1 016	3 378	2 938	1 792	2 402	1 716	735	7 945	22 444
2015	533	1 007	3 376	3 026	1 861	2 420	1 811	779	8 180	22 993
2016	532	1 022	3 454	3 134	1 902	2 474	1 890	816	8 420	23 644
2017	558	1 048	3 492	3 231	1 921	2 563	1 971	866	8 738	24 388
2018	582	1 065	3 586	3 338	2 007	2 685	2 021	902	9 004	25 190
2019	610	1 119	3 702	3 407	2 074	2 800	2 128	896	9 374	26 110
2020	632	1 171	3 844	3 647	2 164	2 975	2 240	932	9 790	27 395
2021	686	1 217	4 119	3 879	2 270	3 168	2 387	981	10 251	28 958
2022	730	1 277	4 192	3 956	2 374	3 317	2 407	999	10 573	29 825
2023	747	1 360	4 364	4 144	2 400	3 419	2 547	1 055	10 912	30 948
2024	795	1 407	4 545	4 291	2 485	3 527	2 657	1 055	11 362	32 124
Veränderung 2010 - 2024 in %	+81,1	+62,3	+48,1	+71,8	+61,8	+50,1	+84,0	+55,6	+60,1	+60,8

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

Fachverband WERBUNG UND MARKTKOMMUNIKATION (703):
Aktive Berufszweigmitglieder 2024 * nach Bundesländern

Berufszweig (Code) **	INSGESAMT									
	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
0100-Werbeagentur	401	955	2 442	2 684	2 047	2 185	1 795	587	5 782	18 878
0200-Werbearchitekt	10	21	176	103	50	68	47	30	266	771
0300-Werbegrafik-Designer	172	195	1 025	716	166	613	363	257	2 202	5 709
0400-Ankündigungsunternehmen	42	67	241	281	39	185	127	48	577	1 607
0500-Werbemittelverteiler	48	5	63	38	5	72	21	7	118	377
0600-Public-Relations-Berater	53	63	339	171	79	108	92	46	1 272	2 223
0700-Adressenverlage und Direktwerbeunternehmen	10	11	48	29	31	29	18	13	161	350
0800-Markt- und Meinungsforschung	17	28	102	81	48	82	46	20	422	846
0900-Werbetexter	16	27	92	60	33	59	61	14	227	589
1000-Werbungsvertreter	7	8	33	28	9	18	12	5	87	207
1100-Werbemittelhersteller	10	4	44	29	8	14	7	10	33	159
1200-Event-Marketer	10	10	158	51	1	26	25	3	317	601
1300-Multimedia-Agentur	25	46	206	152	51	132	118	47	896	1 673
1400-Sponsoring-Agentur	2	.	20	5	.	2	2	.	29	60
SUMME	823	1 440	4 989	4 428	2 567	3 593	2 734	1 087	12 389	34 050

* Stand: 31.12.

** die Zuordnungspraxis zu Berufszweigen kann zwischen Bundesländern variieren; daher ist die Berufszweigauswertung zT nur bedingt aussagekräftig

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik); Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Berufszweigen

Fachverband WERBUNG UND MARKTKOMMUNIKATION (703):
Unternehmensneugründungen 2010 - 2024 *

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) ¹	1 872	1 843	1 905	2 010	2 105	2 191	2 484	2 631	2 512	2 760	2 829
Neugründungen (Schwerpunktzuordnung) ²	1 670	1 708	1 762	1 900	1 991	2 053	2 343	2 484	2 365	2 606	2 686
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften ³	19 977	22 993	23 644	24 388	25 190	26 110	27 395	28 958	29 825	30 948	32 124
Gründungsquote ⁴	9,4	8,0	8,1	8,2	8,4	8,4	9,1	9,1	8,4	8,9	8,8

* 2010-2024: endgültige Daten

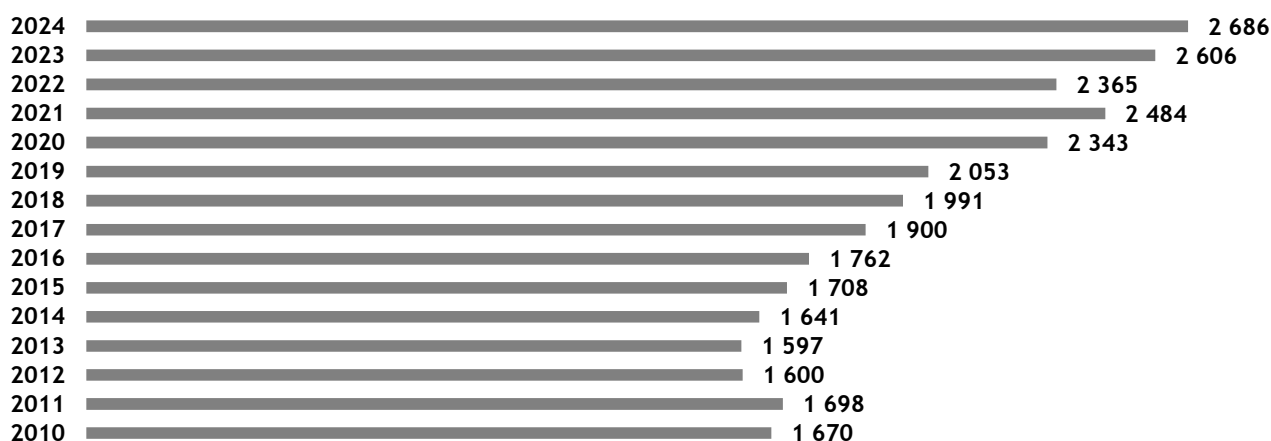
¹ Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

² Einmalzählung (näherungsweise Schwerpunktzuordnung zu Fachverbänden)

³ per 31.12.

⁴ Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) in % der Zahl aktiven Wirtschaftskammermitglieder

Quelle: WKÖ (Gründungsstatistik)

Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)


Fachverband WERBUNG UND MARKTKOMMUNIKATION (703):

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2024

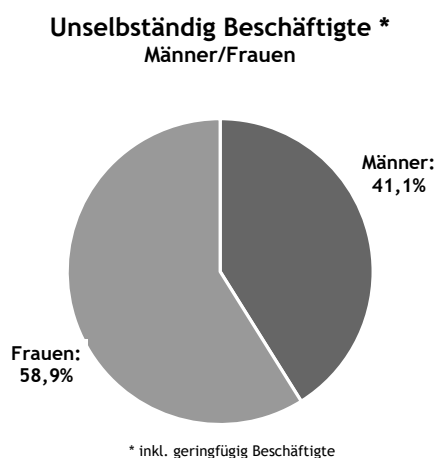
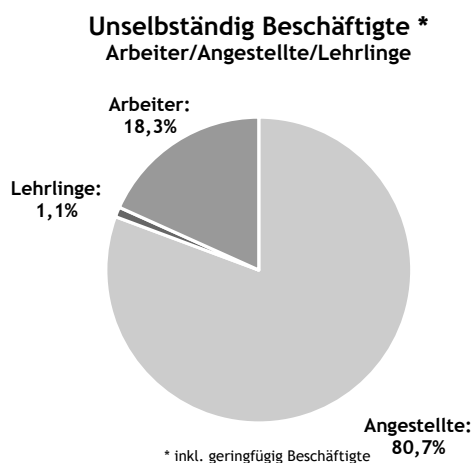
	ohne geringfügig Beschäftigte	mit geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzuordnung) *	3 620	4 595
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	29 626	36 476
Angestellte	25 980	29 427
Arbeiter	3 261	6 665
Lehrlinge	384	384
Arbeiteranteil in %	11,0	18,3
Lehrlingsanteil in %	1,3	1,1
Männer	12 437	14 995
Frauen	17 189	21 482
Frauenanteil in %	58,0	58,9
geringfügig Beschäftigte	.	6 851
"Geringfügigen"-Anteil in %	.	18,8
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	8,2	7,9

* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahresdurchschnittswerte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte;
im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt
des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt,
wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

*** durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)



Fachverband WERBUNG UND MARKTKOMMUNIKATION (703):
Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2024 * nach Stellung im Beruf

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	25 810	30 687	31 918	33 393	34 963	35 428	32 638	34 938	36 265	36 585	36 476
Angestellte	21 382	25 057	25 827	27 158	28 195	28 653	27 317	28 021	28 963	29 412	29 427
Arbeiter	3 956	5 350	5 822	5 949	6 386	6 374	4 937	6 526	6 901	6 773	6 665
Lehrlinge	472	281	269	287	382	401	384	391	400	401	384
Männer	10 359	12 338	13 039	13 582	14 327	14 373	13 461	14 446	14 885	15 027	14 995
Frauen	15 451	18 349	18 879	19 811	20 636	21 055	19 178	20 492	21 380	21 559	21 482
geringfügig Beschäftigte	4 671	6 892	7 447	7 545	7 917	7 811	6 066	6 682	7 106	7 040	6 851
Unselbständig Beschäftigte (ohne gB) ***	21 139	23 795	24 471	25 848	27 046	27 617	26 572	28 256	29 159	29 546	29 626

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKÖ-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKÖ-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt.

*** Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband WERBUNG UND MARKTKOMMUNIKATION (703):
Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2024 nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene *

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
2010	323	772	3 546	3 323	2 476	2 577	1 222	1 174	12 295
2015	347	952	3 665	3 065	3 452	3 108	1 806	1 028	11 768
2016	366	945	3 493	3 327	3 851	3 222	1 874	933	12 267
2017	375	1 030	3 436	3 467	3 201	2 746	1 905	936	13 097
2018	409	1 068	3 518	4 017	3 276	2 888	1 938	949	13 130
2019	411	1 121	3 588	3 925	3 348	2 870	2 023	949	12 950
2020	403	1 073	3 244	3 842	3 188	2 549	2 004	985	12 466
2021	341	850	3 421	3 917	2 787	2 585	1 895	1 035	12 806
2022	360	922	2 492	3 986	2 725	2 528	2 000	911	13 245
2023	384	956	2 605	4 036	2 731	2 316	2 036	772	13 771
2024	398	1 001	2 451	4 043	2 867	2 503	2 002	739	13 516
Anteil 2024 in %	1,3	3,4	8,3	13,7	9,7	8,5	6,8	2,5	45,8
Veränderung 2010 - 2024 in %	+23,1	+29,7	-30,9	+21,7	+15,8	- 2,9	+63,8	-37,1	+ 9,9

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte;

bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt;

die Summen dieser Arbeitsstättenauswertung stimmen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung überein

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband WERBUNG UND MARKTKOMMUNIKATION (703):

Unternehmen 2024 nach Unternehmensgrößenklassen *

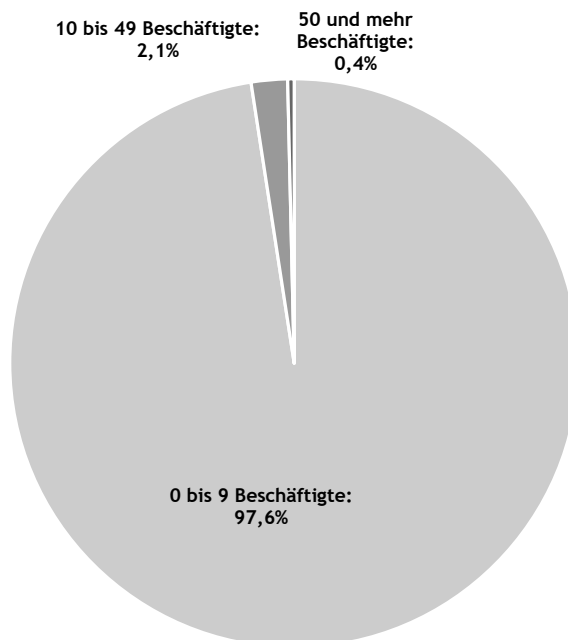
Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	24 739	97,6
10 - 49	523	2,1
50 - 249	86	0,3
250 und mehr Beschäftigte	7	0,0
SUMME	25 355	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte);
"G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Unternehmen nach Unternehmensgrößenklassen *

Anteile in %



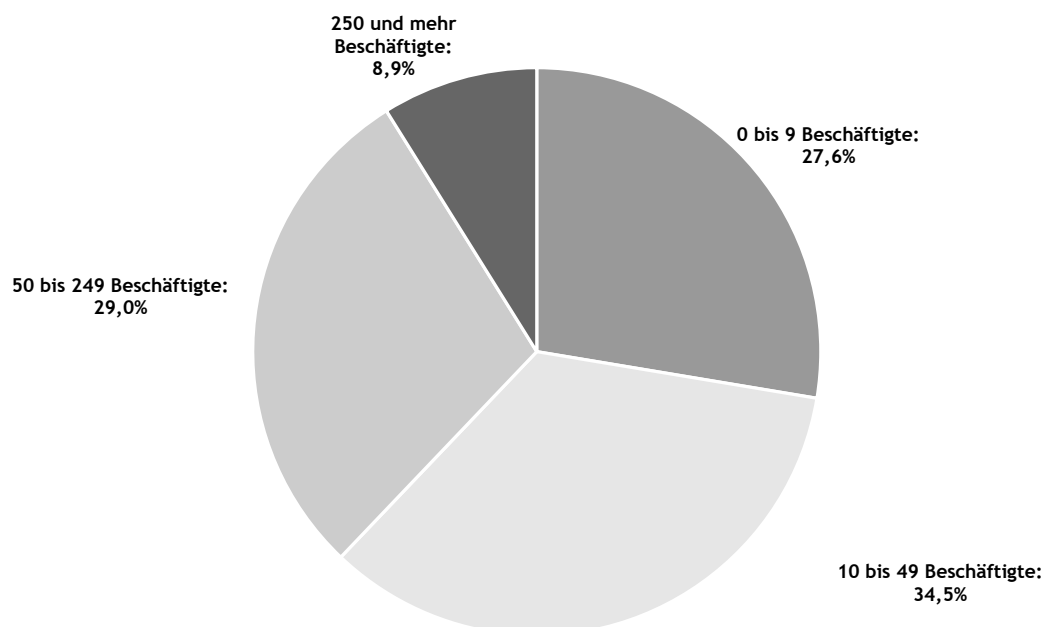
* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband WERBUNG UND MARKTKOMMUNIKATION (703):
Unselbständig Beschäftigte 2024 nach Unternehmensgrößenklassen *

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	8 173	27,6
10 - 49	10 204	34,5
50 - 249	8 578	29,0
250 und mehr Beschäftigte	2 628	8,9
SUMME	29 583	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte);
 "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Beschäftigte nach Unternehmensgrößenklassen *
 Anteile in %


* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband WERBUNG UND MARKTKOMMUNIKATION (703):
Lehrlinge 2010 - 2024 * nach Bundesländern

Jahr	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Österreich
2010	5	35	43	111	58	30	42	26	92	442
2015	2	27	38	105	61	35	34	30	53	385
2016	2	18	30	115	58	33	33	24	56	369
2017	4	26	34	123	65	33	26	18	67	396
2018	1	34	32	125	70	33	30	15	62	402
2019	4	30	29	141	70	35	35	11	68	423
2020	3	30	31	138	72	50	35	16	52	427
2021	4	22	25	140	79	60	27	16	39	412
2022	4	20	36	162	72	57	35	22	43	451
2023	5	19	38	150	74	55	32	22	54	449
2024	6	9	34	118	69	50	27	15	51	379
Anteil 2024 in %	1,6	2,4	9,0	31,1	18,2	13,2	7,1	4,0	13,5	100,0
Veränderung 2010 - 2024 in %	+20,0	-74,3	-20,9	+ 6,3	+19,0	+66,7	-35,7	-42,3	-44,6	-14,3

* Stand: jeweils 31.12.; im Rahmen der WKÖ-Lehrlingsstatistik erfolgt die Zuordnung der Lehrlinge gemäß Lehrberuf lt. Lehrvertrag; dadurch kann es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKÖ-Beschäftigungsstatistik kommen, wo die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens entspricht

Quelle: WKÖ (Lehrlingsstatistik)

Fachverband WERBUNG UND MARKTKOMMUNIKATION (703):
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023

	insgesamt	KMU (0-249) *	Groß- unternehmen **
	Wert	Anteil in %	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	9 087	97,2	2,8
Produktionswert in Mio. EUR ²	5 755	96,2	3,8
Wertschöpfung in Mio. EUR ³	3 098	95,4	4,6
Investitionen in Mio. EUR ⁴	461	99,8	0,2
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	1 745	92,2	7,8
		Wert	
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	164 040	172 748	59 509
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	53,8	53,4	64,5
Investitionen in % der Umsatzerlöse	5,1	5,2	0,4
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	49 531	51 943	31 953

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

** Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

³ Bruttowertschöpfung

⁴ Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammerstatistik im Auftrag der WKO)

Fachverband WERBUNG UND MARKTKOMMUNIKATION (703):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023 nach Unternehmensgrößengruppen

	Unternehmensgrößengruppe *				
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr Beschäftigte	INSGESAMT
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	2 940	2 801	3 091	254	9 087
Produktionswert in Mio. EUR ²	2 056	1 535	1 945	219	5 755
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR ³	1 111	896	950	141	3 098
Investitionen in Mio. EUR ⁴	89	66	305	1	461
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	351	731	527	136	1 745
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	101 182	211 946	349 101	59 509	164 040
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	54,0	58,4	48,9	64,5	53,8
Investitionen in % der Umsatzerlöse	3,0	2,4	9,9	0,4	5,1
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	36 005	58 749	59 958	31 953	49 531

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

³ Bruttowertschöpfung

⁴ Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)